

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 61 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 21

20. NOVEMBER 2019

WOCHENBLATT
ST/AUFLAGE 47
GESAMTAUFLAGE 13.136
SCHUTZGEBÜHR 85.582
1,20 €

INHALT:

Stockachs Händler begeistern Ihre Kunden	Seite 3
Von Gutmenschen und Volksmusik	Seite 5
Musikalische Reise um die Welt	Seite 5
Zweiter Felssturz am Hohentwiel	Seite 15
Volle Bühne in voller Halle	Seite 16

ZUR SACHE:



Startprobleme

Die Bewerbung bei den Heimattagen Baden-Württemberg 2023 bis 2026 hatte eigentlich für die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Stockach ein Prestigeobjekt sein sollen. Stockachs Bürgermeister stand im August voll und ganz hinter dem Projekt und betonte dies gegenüber dem WOCHENBLATT. Doch wenn nicht alle an selben Strang ziehen, können die besten Visionen nicht unbedingt Wirklichkeit werden. Nachdem Bodman-Ludwigshafen den VG-Gemeinden, die für die gemeinsame Bewerbung gestimmt hatten, mit seiner Ablehnung dem Vorhaben schon einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, hat nun Orsingen-Nenzingen nachgezogen - teils aus finanziellen Gründen, teils aus der Befürchtung heraus, dass die Arbeit an den Vereinen der Gemeinde hängenbleiben könne. Nun hängt es davon ab, was der Eigeltinger Rat am 25. November zum Projekt »Heimattage« sagt und ob die gemeinsame VG-Bewerbung noch stehen kann. Marius Lechler lechler@wochenblatt.net

Singen/Region

»Kinderbetreuung: zwischen Vision, Anspruch und Realität«

10. Politischer Aschermittwoch am 26. Februar in der Scheffelhalle / von Oliver Fiedler

Am kommenden Aschermittwoch, 26. Februar 2020, 11.15 Uhr, kann das WOCHENBLATT bereits zum 10. Mal zu seinem »Politischen Aschermittwoch« in die Scheffelhalle einladen. Inmitten der noch närrischen Dekoration soll es dabei um ein Thema gehen, das Eltern wie Politikern und auch den vielen MitarbeiterInnen in den Kinderhäusern in der Region auf den Nägeln brennt.

Eine der großen Baustellen der Gesellschaft wie der Politik von der Bundes- über die Landesebene bis hin zu den Kommunen ist die Kinderbetreuung. Ein neuer Bevölkerungszuwachs - einerseits durch Zuwanderungen hauptsächlich aus der EU, andererseits durch ein neues Familienbewusstsein junger Menschen - fordert derzeit vor allem die Städte und Gemeinden heraus, die neue Angebote schaffen müssen. Damit verbunden sind nicht nur enorme Investitionen, sondern auch Fragen zur Personalgewinnung, denn Räume allein



Bereits zum 10. Mal kann das WOCHENBLATT am 26. Februar 2020 zu seinem »Politischen Aschermittwoch« in die Singener Scheffelhalle einladen. Auf dem Podium geht es dieses Mal um die Baustellen rund um das Thema Kinderbetreuung. swb-Bild: Mucha/Archiv

ne reichen natürlich nicht aus, sondern es muss auch die pädagogische wie die soziale Betreuung in einer immer heterogeneren Gesellschaft auf die Zukunft ausgerichtet werden. Dem steht eine immer höhere Anspruchshaltung von Eltern gegenüber, die das Thema Erziehung mehr und mehr an den »Staat« delegieren und auch auf ihre persönlichen Lebensentwürfe angepasst sehen wollen - was ebenfalls ein großes Plus an Betreuungskräften erfordert. Und auf der anderen Seite bricht die Gesellschaft auch immer mehr auseinander zwischen arm und reich, zwischen ambitioniert und bildungsfern. Als weitere Komponente kommen dann auch noch ganz

neue Modelle zum Thema frühkindlicher Bildung hinzu. Das ist, kurz gesagt, das Spannungsfeld, dem sich der 10. Politische Aschermittwoch unter dem Thema: »Baustelle Kinderbetreuung: zwischen Vision, Anspruch und Realität« widmet. Auf dem Podium werden zu diesem hochspannenden, aber auch konfliktbeladenen Thema zusammen mit WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler diskutieren: **Volker Schebesta**, MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes und selbst Vater von vier Kindern. **Ute Seifried**, Bürgermeisterin der Stadt Singen und zuständig

für die Bereiche Bildung und Sport wie auch Jugend und Soziales. **Wolfgang Heintschel**, Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau, die in der Region der größte konfessionelle Träger von Kinderhäusern ist. Zudem ist er Vorsitzender des Vereins »Kinderchancen e. V.«, der sich die Bekämpfung der Kinderarmut auf die Fahnen geschrieben hat. **Susanne Pantel**, Musikpädagogin und seit 2014 Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radolfzell, die in dieses Engagement kam, weil ihre Kinder selbst keinen Platz bekamen, obwohl der Wiedereinstieg in ihren Lehrerberuf an-

stand. Auch aus soziologischer Sicht soll das Thema mit dem Blick in die Zukunft beleuchtet werden. Es ist ein Podium, das sehr verschiedene Sichtweisen auf ein drängendes Thema verspricht, aber durch seine Zusammensetzung durchaus Fakten für künftige Weichenstellungen liefern kann, ist sich das WOCHENBLATT als Veranstalter für seine Jubiläumsausgabe des Politischen Aschermittwochs sicher.

Anmelden kann man sich bereits ab sofort mit dem auf Seite 18 dieser Ausgabe abgedruckten Coupon oder über www.wochenblatt.net/aschermittwoch.

Stockach-Wahlwies

Adventsbasar im Kinderdorf

Das Team der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BVB) im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies lädt am Freitag, 29. November, von 13.30 Uhr bis 17 Uhr zum Adventsbasar. Es gibt Adventsschmuck und Weihnachtsleckereien, die von BVB-Teilnehmern, Schülerinnen und Schülern der Sonderberufsfachschule und Auszubildenden der Pestalozzi-Hauswirtschaft gefertigt wurden. Eltern können stöbern und sich bei Punsch und Waffeln stärken, Kinder können basteln. Es singt der Chor »Lozzi-Kiddies«. Pressemeldung

Orsingen-Nenzingen

Uneinigkeit bei Heimattagen

In der letzten Gemeinderatssitzung von Orsingen-Nenzingen war heftig über die Teilnahme der Kommune an den Heimattagen Baden-Württemberg diskutiert worden. Das Gremium sprach sich dagegen aus.

von Marius Lechler

Die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Stockach hatte sich für die Veranstaltungsreihe in der Trägerschaft des Landes für die Jahre 2023 bis 2026 bis Ende

des Jahres gemeinsam anmelden wollen. Dies ist aber bereits jetzt nicht mehr möglich: Denn Stockach, Hohenfels, und Mühlingen hatten sich für die Teilnahme ausgesprochen, Bodman-Ludwigshafen hatte dagegen gestimmt. Nun hatten auch die Ratsmitglieder von Orsingen-Nenzingen gegen die Heimattage entschieden. Wie Bürgermeister Bernhard Volk in der Sitzung erläutert hatte, müsse die Kommune trotz Landesfördermitteln in Höhe von 200.000 Euro mit Ausgaben von rund 46.900 Euro rechnen. Der Schultes gab an, dass mit den Heimattagen eine Image-

förderung verbunden sei. Harry Metzger (FWV) äußerte die Befürchtung, dass Arbeiten vor allem auf dem »Rücken der Vereine« ausgetragen werden würden. Auch weitere Ratsmitglieder sprachen sich negativ gegenüber der Teilnahme an der Veranstaltung aus. Nach hitzigen Diskussionen kam der Rat überein, gegen die Teilnahme an den Heimattagen Baden-Württemberg zu stimmen. Am Montag, 25. November, berät nun Eigeltingen als letzte Mitgliedsgemeinde der VG Stockach über ein Für und Wider am Mitwirken an den Heimattagen 2023 bis 2026.

Streit eskaliert

Zwei Männer gerieten am 18. November gegen 7 Uhr auf dem Parkplatz des Stockacher Aach-Centers in Streit, bis die Polizei einschritt. Ein 21-jähriger Fußgänger mit Kopfhörern stand wohl einem 53-jährigen Autofahrer im Weg, der den 21-Jährigen angeblich nicht passieren konnte. Der Autofahrer sprach den Fußgänger an, der trat gegen die Beifahrertür des Autos. Der Autofahrer zerstörte die Kopfhörer des Gegenübers, beide schlugen und bissen sich. Gegen beide wurde Anzeige wegen Körperverletzung erstattet. Pressemeldung

- Anzeige -

LETZTE MELDUNG

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Radolfzell

FRÖHLICHE WEIHNACHT

Weihnachten rückt immer näher! Um sich auf die besinnlichen Feiertage perfekt einzustimmen, lädt Blumen Glögl zur zehnten Adventsausstellung in die Schützenstraße 84 ein: Am 23. und 24. November werden wieder Kränze, Gestecke, Dekoartikel und wunderschöne Geschenkkunden präsentiert. Mehr auf der **Seite 11**.

Radolfzell

IN NEUEM GLANZ

Fleißig gearbeitet haben die Handwerker am Gebäude des Evangelischen Werks des Kirchenbezirks Konstanz in der Radolfzeller Teggingerstraße. Deshalb konnten alle Arbeiten im Zeitplan vollendet werden und das denkmalgeschützte Haus erstrahlt dank feinfühligster Sanierung wieder in neuem Glanz. Mehr auf **Seite 13**.

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10

www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

Am 23.11. von 9 - 16 Uhr

den NEUEN 208 erleben

... fair fährt am besten

Erleben Sie Sport + Wellness mit Premium-Qualität!



Hansefit
Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

Sport & Wellness

Jetzt den Testsieger 4-Wochen unverbindlich testen für nur

9,90 €
pro Woche



INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung **HOTLINE 07731/93 16 0**

Radolfzell

Aufstehen gegen das Unrecht

Zum Gedenken an die Reichspogromnacht fand in Radolfzell eine Mahnwache statt. Anschließend wurden die »Stolpersteine« gereinigt.

Über 20 Teilnehmer vernahmen auf dem Seetorplatz die Begrüßung durch Ute Müller. »Den

Schrecken nachzuvollziehen, der damals alle erfasste«, so Müller, »die den Brand und die Zerstörung der Konstanzer Synagoge am Morgen des 10. November 1938 miterlebten, können wir heute kaum noch«. Sie erinnerte an die Reichspogromnacht, in der 267 Synagogen brannten, jüdische Wohnungen und Geschäfte zerstört und ihre Besitzer vom Mob durch die



Lehrerin Susanne Braun (li.) mit Schülerinnen und Schülern bei der Reinigung des Stolpersteins für Ernst Gnirs. sub-Bild: Heim

Straßen gejagt wurden. Müller knüpfte dann an die heutige Zeit an: »Sind wir bereit, die Werte unserer Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, mitzutragen und zu verteidigen? Und das in Zeiten, in denen Politiker für ihre Überzeugungen Morddrohungen erhalten, die nach der Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübke mehr als ernst zu nehmen sind? Hätten wir uns vor den Eingang

der Synagoge in Halle gestellt? Wie dicht uns doch die Schatten der Reichspogromnacht wieder auf den Fersen sind!«, so Müller. Drei Schüler der Tegginger-Schule lasen die Leidensgeschichte von Ernst Gnirß vor und reinigten anschließend seinen Stolperstein. Die Anwesenden verteilten sich dann in verschiedenen Gruppen, um die anderen Radolfzeller Stolpersteine zu reinigen.

Pressemeldung

Zizenhausen/Winterthur

Fünf Mal Turner-Gold

Die Turnerinnen des TV Jahn Zizenhausen erreichten in der Schweiz mehrere Goldmedaillen.

Am 3. November hatte der Aerobicverein Sawin Winterthur zum Herbstcup eingeladen. Eine Delegation des TV Jahn Zizenhausen nahm teil. Im Einzel der Altersklasse 9 bis 11 kam Sophie Ostertag bei ihren ersten Aerobicwettkampf unter 15 Teilnehmern auf Platz 1. Maxima Theis startete im Einzel-Le-

vel 2, Altersklasse 12 bis 14 und kam auf Platz 1. Im Level 1 der Klasse 9 bis 11 waren Leonie Patyk und Melanie Auer souverän. In der Kategorie Step starteten in der Klasse 6 bis 11 Alina Fecht, Ann-Sophie Fecht, Lisa Schuster, Mia Burkhardt, Lena Wegis, Stefanie Nieratscher und Corinna Schraudolf, in der Klasse 12 bis 17 Laura Burkhardt, Emily Sommer, Melanie Stengele, Monja Groß, Lisa Wegmann und Janina Sperling an. Beide Teams erreichten Gold. Pressemeldung

**scheffel-apotheke**
Unser Team für Ihre Gesundheit.



Scheffel-Apotheke Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 25 51 · Fax 0 77 32 / 97 12 72 · www.scheffel-apotheke.de

Wir ziehen um.
Ab 1. Dezember finden Sie uns in der Haselbrunnstraße 48 !
50 ebenerdige und barrierefreie Kundenparkplätze!
Wir freuen uns auf Sie!

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im WOCHENBLATT



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L. p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...


WOCHENBLATT

**DENZEL**
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch von Familie Riede – Krützbühlerhof – Hilzingen

allseits beliebt Schäufele ohne Knochen, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION Schweinekotelett saftig und mager 100 g € 0,69	Pfannen-AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapest- + Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Schwarzvurst im Ring – auch als Chili-Schwarzvurst 100 g € 0,89	die muss ich haben Lyoner mit Kalbfleisch oder geräuchert, auch als Portion 100 g € 1,29	immer lecker Wienerle frisch, knackig, gut 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,99	mit einer kleinen Pfeffernote hauseigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,69	für jung und alt Fleischkäse Cordon bleu mit Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,39

Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhlingen im Aachweg Ecke Singener Straße von 8.30 bis 13.00 Uhr

**Esulger**
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela knackig zum kalt essen, im Wasser heiß machen oder zum Braten 100 g 0,85	Schweinehals auch als Kasseler-Hals 100 g 0,95
Fleischkäse in Vesperscheiben oder dünn aufgeschnitten 100 g 0,95	Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g 1,05
Paprikalyoner mit viel frischem Paprika 100 g 1,25	Rindernuss/-plätzli mager, aus der Keule 100 g 1,48
Landjäger herzhaft mit Kümmel das Paar 1,25	Kalbskotelett mager oder durchwachsen 100 g 1,88


Handwerkstradition
seit 1907

Stockach



Auch in diesem Jahr konnte die Firma Eisen-Pfeiffer wieder mehrere Jubilare für ihre langjährige Firmenzugehörigkeit innerhalb einer Feierstunde ehren. Für jeweils 40 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Sibylle Naser und Siegfried Riegger geehrt. Ihr jeweils 25-jähriges Firmenjubiläum durften Tomislav Begic und Peter Greiner feiern. Die beiden Geschäftsführer Peter Buchbinder und Carl Heinz Pfeiffer ehrten die vier Jubilare durch Laudatien und würdigten deren Leistungen für das Großhandelshaus Pfeiffer. Der Betriebsrat fand ebenfalls anerkennende und lobende Worte für die vier Jubilare. Siegfried Riegger, Peter Greiner, Peter Buchbinder, Sibylle Naser (sitzend), Carl Heinz Pfeiffer, Annika Buchbinder, Tomislav Begic (von links).

swb-Bild: Eisen Pfeiffer

Stockach-Wahlwies



Das Handharmonika-Orchester Wahlwies e.V. beim Herbstkonzert in der Roßberghalle unter der Leitung von Dirigent Rainer Lehmann.

swb-Bild: eck

Musikalische Reise um die Welt

Beim Herbstkonzert bereiste das Handharmonika-Orchester Wahlwies zahlreiche Kontinente. Die Steelband »Extempo«, die die Handharmonika-Spieler unterstützte, begeisterte das Publikum mit karibischen Rhythmen.

von Hayo Eckert

Das Medium Musik ließ in der Roßberghalle die musikalische Seele ferner Länder erfahren. Das Handharmonika-Orchester Wahlwies unter Leitung von Dirigent Rainer Lehmann nahm die Besucher des Herbstkonzerts mit. Die Handharmonika ist klassisch bekannt als tragendes Instrument der Shanty-Chöre und traditioneller Begleiter der Seemannslieder. Doch auch aus dem argentinischen Tango ist das Instrument nicht wegzudenken. Mit Melodien des weltbekannten Tango-Komponisten Astor Piazzolla

erfüllte ein Hauch von Buenos Aires die Halle, im wahrsten Sinne des Wortes. Der »Rojo Tango« von Pablo Ziegler versprühte die im Tango ewig lebendige Glut des Herzens, der Seele, der Liebe. Nicht weniger gefühlvoll die Welt des Walzers mit »Waltz Grammophone« des zeitgenössischen moldavischen Komponisten Eugen Doga. Weiter ging es in die USA: Die »New York Ouvertüre« von Kees Vlak war das passende Stück. Auch der Titel »Skyline« des baden-württembergischen Komponisten und Arrangeurs Hans-Günther Kölz passte in den Reigen. Eine »Sambanera« korrigierte die Reiseroute Richtung Südamerika. Es folgte das Ziel der Reise: die Karibik. Mit der Percussion-Gruppe der Winterthurer Steelband »Extempo« spielte das Wahlwieser Handharmonika-Orchester im karibischen Sound eine »Habanera« und »Brazil«. Mit Melodien aus der Karibik, Brasilien und den US-Südstaaten endete die Musikreise im zweiten Konzertteil in der voll besetzten Halle.

Stockach

Von Gutmenschen und Volksmusik

Nancy Spiller und Alexander Pluquett vom Dresdner Kabarett »Herkuleskeule« unterhielten im Bürgerhaus Adler-Post mit Seitenhieben auf die Wohlstandsgesellschaft.

von Marius Lechler

Der Abend unter dem Titel »Betreutes Denken« mit scharfzüngigen Texten von Philipp Schaller vereinte zahlreiche Einzelszenen mit diversen Charakteren, die gesellschaftliche Missstände und mediale Auswüchse auf die Schippe nahmen.

Es ging auf eine »Reise zu den bezauberndsten Orten dieser Welt«, die gar nicht so zauberhaft zu sein schienen. Neben Attacken auf das Gutmenschentum verpassten sie auch der Hirnlosigkeit volkstümlicher Musik einen Tiefschlag. Im Gespräch zweier Lehrer, die den Einfluss angsteinflößender Helikoptereltern fürchten, schlich sich dagegen überraschend ein Verweis auf Dialoge der Louise-Funès-Komödien der 70er-Jahre ein. Richtig böse wurden die beiden Kabarettisten erst gegen Ende, als sie am »Horizont« Massen von Flüchtlingen erblickten. Doch bevor sie sich mit dem Problem befassen mussten, wa-



Alexander Pluquett und Nancy Spiller gastierten in Stockach mit »Betreutes Denken« im Bürgerhaus Adler-Post. swb-Bild: ml

ren diese schon untergegangen. »Es wird Zeit, dass das Mittelmeer den Friedensnobelpreis bekommt«, so Nancy Spiller trocken. »Weil es die meisten Flüchtlinge aufnimmt und so den Frieden in Europa sichert.« »Betreutes Denken« präsentierte

in Stockach zahlreiche Gedankenspiele, wobei Spiller und Pluquett vielfach für Gelächter sorgten. Doch ging auch mancher Pointe die Luft aus. Ein Kabarett-Vergnügen, das mit mehr Biss die Messlatte hätte noch höher setzen können.





Ihr Markt in Stockach

»In der Aach-Center-Bäckerei«

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

WEIHNACHTSMARKT AM 23. NOVEMBER VON 8.30
BIS 16 UHR IM ZG RAIFFEISEN MARKT IN STOCKACH

DIE VORFREUDE AUFS FEST BEGINNT

Aus allen Ecken und Enden lugen neugierige Weihnachtswichtel hinter den Ladenregalen hervor. Die Begleiter der besinnlichen Zeit mit ihren bärtigen Gesichtern sind aber nicht die einzigen Vertreter dieser Wochen voller Vorfreude, denen sich der ZG Raiffeisen Markt in Stockach am Samstag, 23. November, von 8.30 Uhr bis 16 Uhr widmet. Die Mitarbeiter haben einiges für die Kunden vorbereitet. Doch warum findet der Adventsmarkt am 23. November, eine Woche vor dem 1. Advent, statt? »Viele unser Kunden haben es gern, eine Woche Vorlauf zu haben, um in Ruhe zu überlegen, wie und was sie dekorieren wollen«, sagt Doris Matt, Niederlassungsleiterin in Stockach. Für diejenigen, die an dem Samstag im ZG Raiffeisen Markt vorbeischauen, um sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre verzaubern zu lassen, hat Matt mit ihren Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Spezial-Aktionen in der Gabentüte: »Wir veranstalten den gesamten Tag über Back-Vorführungen, bei denen unsere Kunden weihnachtliche Backmischungen wie zum Beispiel Lebkuchen, Apfelbrot oder Linzer Torte probieren können«, sagt sie. Für die kleinen Marktbesucher kommt gegen



Das vorweihnachtlich gestimmte Team des ZG Raiffeisen Markts in Stockach (von links): Nina Helbling, Steffen Krämer, Patrick Raupach, Michaela Thau, Sabine Brecht. Unten von links: Sonja Geissler, Tanja Hepfer, Niederlassungsleiterin Doris Matt.

11 Uhr der Nikolaus mit Knecht Ruprecht zu Besuch, die für jedes Kind ein Geschenk mitbringen. Die Eltern können bei den Winzergenossenschaften Heilbronn und Oberkirch den gesamten Tag über edle Tropfen

verkosten. Die Landfrauen Stockach-Engen veranstalten im ZG Raiffeisen Markt von 13 bis 16 Uhr eine Adventsbastelaktion, bei der Adventskränze hergestellt werden. Wer mitwirken möchte, kann sich bis

22. November, abends unter Tel. 07771/9307-20 anmelden. Doch damit nicht genug: »Wir bieten an dem Samstag den ganzen Tag über Kaffee und Kuchen an«, hebt Doris Matt hervor. In der Weihnachts-Abtei-

lung des ZG Raiffeisen Markts fänden Kunden alles rund um das Thema Weihnachtsbäckerei, von den Zutaten bis zu Backbüchern, Baum-Dekorationen und Kerzen, Lichterketten, Pflanzen und sogar einen Weihnachtsbaumverkauf direkt vor dem Markt mit Nordmantannen und Blaufichten aus Baden-Württemberg. Angesprochen auf die Bedeutung des Adventsmarkts im Stockacher ZG Raiffeisen Markt erklärt Doris Matt: »Wir haben in den vergangenen Jahren immer eine gute Resonanz gehabt, es ist schon eine Tradition in allen ZG Raiffeisen Märkten vom Bodenseegebiet bis zum Schwarzwald-Hochrhein, diese Veranstaltung zu zelebrieren.« Besonders Ausschank,



*Besinnliche Stimmung kommt bei
Kerzenlicht auf. swb-Bilder: ml*

Verkostungen und Basteln kämen bei den Leuten besonders gut an. »Ich wünsche mir, dass der Markt am Samstag die Menschen ein wenig aus dem Alltagsstress herausholt und in die Vorweihnachtszeit hinein-führt«, so Matt. Marius Lechler



Festliche Weihnachtsdekoration wartet auf die Besucher des großen Adventsmarkts am Samstag, 23. November.

GROSSER ADVENTSMARKT

am 23. November 2019

**ATTRAKTIVE
ANGEBOTE
UND
AKTIONEN**

Besuch vom Nikolaus
jedes Kind erhält ein Geschenk

Große Kaffee- und Kuchentheke



Weihnachtsstern

Klassiker zur Weihnachtszeit



Nordmanntanne

der Weihnachtsbaum



Ruf Holz-Briketts
aus naturreinem Holz



Oberrotweiler Spätburgunder

Gültig am 23.11.2019

Diese und weitere attraktive Angebote erhalten Sie in unseren Märkten:

**Albbruck · Bad Säckingen · Bonndorf · Donaueschingen · Furtwangen · Meßkirch · Neufrach · Neustadt · Pfullendorf · Radolfzell
Schönau · Schopfheim · Stockach · St. Georgen · St. Peter · Tiengen · Villingen · Waldkirch**

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

ZG Raiffeisen
Markt